



Schmalenbach-Gesellschaft
für Betriebswirtschaft e.V.

77.

DEUTSCHER
BETRIEBSWIRTSCHAFTER-TAG

**Wettbewerbsfähigkeit in Gefahr:
Unternehmenspotentiale sichern
und stärken**

19./20. September 2023



PROGRAMMÜBERBLICK

1. Kongresstag | 19. September 2023 | in Präsenz in Düsseldorf

09.30 Eröffnung im Plenum

09.40 De-Coupling, De-Industrialisierung und De-Globalisierung?
Wirtschaftsstandort Deutschland am Scheideweg

11.30 Innovation heute für Wettbewerbserfolg von morgen:
Strategische Impulse für die Zukunftsfähigkeit von Unternehmen

14.00 Fachprogramm A: Strategie und Controlling
Fachprogramm B: Rechnungslegung und Besteuerung

17.00 Ende 1. Kongresstag

2. Kongresstag | 20. September 2023 | virtuell als Web-Sessions

09.00 AK Integrated Reporting und Sustainable Management
AK Digital Finance
AK Shared Services

10.40 Schmalenbach-Preis 2023

11.00 AK Externe Unternehmensberichterstattung
AK Innovationsfinanzierung und Venture Capital
AK Organisation

14.00 AK Digital Finance – Next Gen CFOs
AK Externe und Interne Überwachung der Unternehmung
AK Steuern

15.30 Ende 77. Deutscher Betriebswirtschafter-Tag

Die Einwahldaten für den virtuellen 2. Kongresstag sind Ihnen per E-Mail zugegangen.

EINLADUNG

De-Coupling, De-Industrialisierung und De-Globalisierung? Die unternehmerische Wettbewerbsfähigkeit in Deutschland steht auf dem Prüfstand.

Geopolitische Verwerfungen und Protektionismus nehmen zunehmend Einfluss auf die Weltwirtschaft. Was bedeutet diese Entwicklung für die strategische Aufstellung deutscher Unternehmen?

Neben kurzfristigem Handeln ist strategische Weitsicht gefragt: Wie lässt sich die Zukunftsfähigkeit sichern? Geht der Trend in Richtung Diversifikation oder Fokussierung? Welche Anforderungen stellen die Umbrüche an die Unternehmenssteuerung und die Rechnungslegung? Was kann steuerliche Transparenz leisten?

Der 77. Deutsche Betriebswirtschafter-Tag liefert vor Ort in Düsseldorf und virtuell über Web-Sessions der Arbeitskreise Antworten, Best Practices, hochkarätige Panels und Vernetzung für wertvolle Handlungsimpulse.

Programmkommission

Prof. Dr. Stefan Asenkerschbaumer | Vorsitzender des Aufsichtsrats | Robert Bosch GmbH

Dr. Hans-Ulrich Engel | bis 04/2023 stellvertretender Vorstandsvorsitzender | BASF SE

Prof. Dr. Stephan Paul | Lehrstuhl für Finanzierung und Kreditwirtschaft | Ruhr-Universität Bochum

Prof. Dr. Barbara E. Weißenberger | Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, insbes. Controlling und Accounting | Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

Schirmherr

Dr. Robert Habeck | Bundesminister für Wirtschaft und Klimaschutz

Veranstalter

Schmalenbach-Gesellschaft für Betriebswirtschaft e.V. Köln und Berlin

Präsidium Prof. Dr. Stefan Asenkerschbaumer | Prof. Dr. Dr. h.c. Dr. h.c. Caren Sureth-Sloane

Geschäftsführung Dr. Maria Engels | Dr. Simone Bender

Geschäftsstelle Bunzlauer Straße 1 | 50858 Köln | T +49 2234 48 00 97 | sg@schmalenbach.org | www.schmalenbach.org

GRÜßWORT DES SCHIRMHERRN

Unter der Schirmherrschaft des



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz

Das Ende billiger fossiler Energie aus Russland, Inflation und die damit verbundene Zinswende, fehlende Fachkräfte: Der Wirtschaftsstandort Deutschland steht unter Druck – und damit Tausende insbesondere mittelständische Unternehmen. Im vergangenen Jahr sind die Energiepreise zeitweise regelrecht explodiert. Langfristige unternehmerische Entscheidungen sind in diesem Umfeld schwer zu treffen. Deshalb hat die Bundesregierung reagiert: Sie hat nicht nur Maßnahmen ergriffen, um kurzfristig die energiebezogenen Kosten zu stabilisieren, sondern auch, um das Angebot an erneuerbaren Energien so schnell wie möglich auszuweiten.

Geopolitische Umwälzungen fordern unser exportorientiertes Wirtschafts- und Wachstumsmodell heraus. Um die Wettbewerbsfähigkeit zu erhalten und den Wohlstand in Deutschland zu erneuern, müssen wir uns außerdem den Herausforderungen von Klimawandel und Digitalisierung stellen. Damit die Unternehmen sich unter den aktuell nicht ganz einfachen Rahmenbedingungen weiterentwickeln und die ökologische und digitale Transformation meistern können, verfolgt die Bundesregierung eine Politik, die u.a. bürokratische Hürden abbaut und sich um eine moderne Infrastruktur und sichere Energieversorgung kümmert. Das Gros der Transformationsleistung aber erbringen die Unternehmen selbst: Zur Dekarbonisierung des Kapitalstocks werden innerhalb kurzer Zeit erhebliche privatwirtschaftliche Investitionen zu tätigen sein – dazu gehören passende Finanzierungen und ein wirksames Risikomanagement. Der demografische Wandel wird den Wettbewerb um Fachkräfte weiter verschärfen und wird vor allem dann in den Griff zu bekommen sein, wenn unsere Arbeitsweise produktiver wird. Die Diversifizierung von Lieferketten wird mit Kostensteigerungen einhergehen, die zu mehr Effizienz zwingen. Anders gewendet: Nie war betriebswirtschaftliche Expertise so wichtig wie in diesen Zeiten knappen Angebots und knapper Ressourcen!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen inspirierenden 77. Betriebswirtschafter-Tag und angeregte Diskussionen zu diesen wichtigen Themen.

Ihr

Dr. Robert Habeck
Bundesminister für Wirtschaft und Klimaschutz

09:00

Get Together

09:30

Eröffnung des 77. Deutschen Betriebswirtschafter-Tages

Grußwort des Präsidenten der Schmalenbach-Gesellschaft für Betriebswirtschaft e.V.

Prof. Dr. Stefan Asenkerschbaumer

Vorsitzender des Aufsichtsrats | Robert Bosch GmbH

09:40

De-Coupling, De-Industrialisierung und De-Globalisierung? Wirtschaftsstandort Deutschland am Scheideweg

Dr. Stefan Hartung

Vorsitzender der Geschäftsführung |
Robert Bosch GmbH

Dr. Markus Steilemann

Vorstandsvorsitzender |
Covestro AG

Moderation

Prof. Dr. Stefan Asenkerschbaumer

Vorsitzender des Aufsichtsrats | Robert Bosch GmbH

Prof. Dr. Luise Hölscher

Staatssekretärin im Bundesministerium
der Finanzen

Prof. Dr. Dr. h.c. Christoph M. Schmidt

Präsident | RWI – Leibniz-Institut für
Wirtschaftsforschung

Prof. Dr. Dr. h.c. Dr. h.c. Caren Sureth-Sloane

Betriebswirtschaftslehre, insbes. Betriebswirtschaftliche
Steuerlehre | Universität Paderborn

11:00

Kaffeepause

11:30

Innovation heute für Wettbewerbserfolg von morgen: Strategische Impulse für die Zukunftsfähigkeit von Unternehmen

Prof. Dr. Dr. Dr. h.c. Ann-Kristin Achleitner

TUM Distinguished Affiliated Professor
und Aufsichtsrätin | TU München

Katja Dürrfeld

Finanzvorständin |
Continental AG

Rafael Laguna de la Vera

Direktor | Bundesagentur für
Sprunginnovationen SPRIND

Bastian Nominacher

Co-Founder and Co-CEO | Celonis SE

Moderation

Prof. Dr. Stefan Asenkerschbaumer

Vorsitzender des Aufsichtsrats |
Robert Bosch GmbH

Prof. Dr. Stephan Paul

ikf Institut für Kredit- und Finanzwirtschaft, Lehrstuhl für
Finanzierung und Kreditwirtschaft | Ruhr-Universität Bochum

12:45

Mittagspause

14:00

Parallele Fachprogramme

Fachprogramm A: Strategie und Controlling

Geschäftsmodelle: Diversifikation oder Fokussierung?

Prof. Dr. Karolin Frankenberger

Institut für Betriebswirtschaft | Universität St. Gallen

Dr. Florian Funck

CFO | Franz Haniel & Cie. GmbH

Dr. Martin Reitz

Vorsitzender der Geschäftsführung | Rothschild & Co SCA

Moderation

Prof. Dr. Dr. h.c. Martin Weber

Seniorprofessor | Universität Mannheim

Fachprogramm B: Rechnungslegung und Besteuerung

Bilanzierung unter Druck: Auswirkungen von Inflation und Wertewandel auf die Unternehmensberichterstattung

Prof. Dr. Brigitte Eierle

Lehrstuhl für BWL, insbes. Internationale Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung | Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Marco Swoboda

Executive Vice President Finance (CFO), Purchasing and Shared Services | Henkel AG & Co. KGaA

WP StB Prof. Dr. Heike Wieland-Blöse

Partner | Mitglied des Vorstands | Grant Thornton AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Moderation

Prof. Dr. Bernhard Pellens

Lehrstuhl für Internationale Unternehmensrechnung | Ruhr-Universität Bochum

15:15

Kaffeepause

15:45

Parallele Fachprogramme

Fachprogramm A: Strategie und Controlling

Die Organisation zukunftsfähig machen: Controlling und Wettbewerbserfolg

Dr. Thomas M. Fischer

Vorsitzender der Geschäftsführung | CEO | Allfoye
Managementberatung GmbH

Prof. Dr. Marc Steffen Rapp

Management Accounting Research Group |
Philipps-Universität Marburg

Rainer Verhoeven

CFO | Aurubis AG

Moderation

Prof. Dr. Barbara E. Weißenberger

Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, insbes. Controlling
und Accounting | Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

Fachprogramm B: Rechnungslegung und Besteuerung

Standortentscheidungen und Steuerwettbewerb

Kirsten Birnbaum

Leiterin Konzernsteuerabteilung | SAP SE

Prof. Dr. Jost Heckemeyer

Professur für Unternehmensrechnung und Unternehmens-
besteuerung | Christian-Albrecht-Universität zu Kiel

RA StB Annette Linau, LL.M.

Global Head of Tax | Evonik Industries AG

Moderation

Prof. Dr. Dr. h.c. Dr. h.c. Caren Sureth-Sloane

Betriebswirtschaftslehre, insbes. Betriebswirt-
schaftliche Steuerlehre | Universität Paderborn

17:00

Ende 1. Kongresstag

09:00

Parallele Fachprogramme

Web-Sessions von Arbeitskreisen der Schmalenbach-Gesellschaft

AK Integrated Reporting und Sustainable Management
Biodiversität – Perspektiven des Integrated Reporting

Mitwirkende

Nadja Braun

Flughafen München GmbH

Tanja Castor

BASF SE

Dorian Fougères, PhD

Carbon Disclosure Project

Prof. Dr. Axel Haller

Universität Regensburg

Marcel Hude

Flughafen München GmbH

WP StB Georg Lanfermann

Deutsches Rechnungslegungs Standards Committee e.V.

Dr. Monica Streck

Flughafen München GmbH

AK Digital Finance
Predictive Analytics und Digital Finance Roadmap

Mitwirkende

Wolfgang Heinrichs

Prof. Dr. Jörg H. Mayer

TU Darmstadt

Kathrin Montry

Merck KGaA

AK Shared Services
Klassische Pfade und innovative Konzepte: Wie Shared Services die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen stärken

Mitwirkende

Prof. Dr. Rolf Brühl

ESCP Business School

Eckard Eberle

Siemens Global Business Services

Dr. Roland Haefs

Henkel AG & Co. KGaA

Thomas Laux

Deutsche Telekom Services Europe SE

Christof Neunsinger

FAU Erlangen-Nürnberg

Dr. Frank Scheidemantel

Robert Bosch GmbH

10:40

Schmalenbach-Preis 2023

Vorstellung der ausgezeichneten Arbeit 'From Disclosure to Transparency: Essays on Firms' Voluntary Disclosure in a Transforming Environment' durch die Preisträgerin Dr. Qi Gao Fritz

11:00

Parallele Fachprogramme

Web-Sessions von Arbeitskreisen der Schmalenbach-Gesellschaft

AK Externe Unternehmensberichterstattung
Das neue Kontrollverfahren der BaFin zur Unternehmensberichterstattung

Mitwirkende

WP StB Dr. Marcus Borchert
Mazars GmbH & Co. KG WPG StBG

Prof. Dr. Brigitte Eierle
Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Prof. Dr. Joachim Hennrichs
Universität zu Köln

Dr. Harald Köster
Henkel AG & Co. KGaA

Prof. Dr. Bernhard Pellens
Ruhr-Universität Bochum

Dr. Wolfgang Sawazki
SALytic Invest AG

Christoph Schauerte
Vonovia SE

Dr. Martin Schloemer
Bayer AG

AK Innovationsfinanzierung und Venture Capital
Best Practices von Corporate Venture Capital (CVC): Studienergebnisse

Mitwirkende

Catherine Dietrich
Allianz X

Dr. Claas Heise
NRW.BANK

Prof. Dr. Dirk Honold
TH Nürnberg und Entrepreneur

Thomas Krause
Brandenburg Kapital GmbH

Dr. Bernhard Mohr
Evonik Venture Capital

Markus Solibieda
BASF Venture Capital GmbH

AK Organisation
Moderne Organisationsarbeit für die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen

Mitwirkende

Prof. Dr. Jens Grundei
Quadriga Hochschule Berlin

Frank Heil
Deutsche Telekom AG

Dr. Friedrich Wilhelm Janssen
EWE AG

Dr. Neele Wieczorek
Volkswagen AG

12:30

Mittagspause

14:00

Parallele Fachprogramme

Web-Sessions von Arbeitskreisen der Schmalenbach-Gesellschaft

AK Digital Finance – Next Gen CFOs
**Wettbewerbsfähigkeit in Gefahr:
Unternehmenspotentiale sichern
und stärken**

Mitwirkende

Next Gen CFOs

Torsten Akelbein

Vonovia SE

Dr. Markus Eßwein

Henkel AG & Co. KGaA

Prof. Dr. Karlheinz Hornung

Sigma Sino Ltd.

**AK Externe und Interne Überwachung
der Unternehmung**

**Neue Regelung des DCGK zur
Überwachung des IKS/RMS: mehr
Haftung oder Verbesserung der
Unternehmensführung? Welche
Auswirkungen hat die Empfehlung
A.5 des DCGK 2022 auf
Unternehmen, Aufsichtsräte und
Wirtschaftsprüfer?**

Mitwirkende

Prof. Dr. Anne d’Arcy

WU Wien

RA WP StB Dr. Henning Hönsch

PricewaterhouseCoopers GmbH WPG

Dr. Georg Klein

Siemens AG

WP StB Dr. Robert Link

Ernst & Young GmbH WPG

RA Daniela Mattheus

u.a. Aufsichtsrat Commerzbank AG und
Deutsche Bahn AG

Prof. Dr. Hanno Merkt

Universität Freiburg

WP Volker Zieske

KPMG AG WPG

AK Steuern

**Steuerpolitik als Standortpolitik –
wo steht Deutschland?**

Mitwirkende

Kirsten Birnbaum

SAP SE

Sylvia Heckmeier

Merck KGaA

RA StB Annette Linau, LL.M.

Evonik Industries AG

Prof. Dr. Robert Risse

Wirtschaftsuniversität Wien

Prof. Dr. Deborah Schanz

Ludwig-Maximilians-Universität München

15:30

Ende des 77. Deutschen Betriebswirtschafter-Tages

MITWIRKENDE

Achleitner



Prof. Dr. Dr. Dr. h.c. Ann-Kristin Achleitner ist TUM Distinguished Affiliated Professor der Technischen Universität München und Aufsichtsratsmitglied bei Munich Re, Linde und Lazard. Des Weiteren gehört sie dem Advisory Board von Techem und Lakestar sowie dem International Advisory Board von Investcorp an. Sie ist Vizepräsidentin der Deutschen Akademie der Technikwissenschaften (acatech) und

Mitglied im Board of Trustees des Institute for Advanced Study (IAS) in Princeton sowie des American Institute for Contemporary Studies der John Hopkins University. 2020 wurde Ann-Kristin Achleitner in den Bayerischen Ethikrat berufen, 2022 in den Zukunftsrat des Bundeskanzlers. Seit 2022 ist sie Ehrensenatorin der Universität St. Gallen.

Asenkerschbaumer



Prof. Dr. Stefan Asenkerschbaumer ist seit Januar 2022 Vorsitzender des Aufsichtsrats der Robert Bosch GmbH und geschäftsführender Gesellschafter der Robert Bosch Industrietreuhand KG (RBIK). Er ist seit April 2022 Mitglied des Aufsichtsrats der BASF SE, seit Mai 2022 nicht-exekutives Mitglied des Verwaltungsrats der Stadler Rail AG, Schweiz, und seit Juni 2022 Mitglied des Vorstands

des Stifterverbandes, einer gemeinsamen Initiative der deutschen Wirtschaft zur Förderung von Wissenschaft und Hochschulbildung. Zuletzt wurde er in den Zukunftsrat der Bundesregierung berufen. Seit 2019 steht Stefan Asenkerschbaumer der Schmalenbach-Gesellschaft für Betriebswirtschaft e.V. als Präsident vor.

Birnbaum



Kirsten Birnbaum arbeitet seit 2007 bei der SAP: nach Tätigkeiten im International Tax Team übernahm sie 2009 die Verantwortung für den Bereich Group Tax Reporting und Steuern Deutschland. Seit 2016 leitet sie die Konzernsteuerabteilung der SAP SE. Zuvor war Kirsten Birnbaum mehrere Jahre als Managerin in der Steuerabteilung in einer großen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft tätig. Sie ist

Mitglied im Arbeitskreis Steuern der Schmalenbach-Gesellschaft für Betriebswirtschaft e.V. und des Vorstands der deutschen Sektion der International Fiscal Association (IFA).

Dürrfeld



Katja Dürrfeld ist Mitglied des Vorstands der Continental AG. Sie schloss 1997 ihr Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Fachhochschule Münster ab. Ihre berufliche Laufbahn begann sie bei Continental, wo sie zwischen 1997 und 2008 verschiedene operative Positionen in den Bereichen IT, Marketing, Vertrieb, Logistik, Revision und Einkauf innehatte. Von 2008 bis 2013 war sie Leiterin des

Bereichs Systeme und Standards, bevor sie von 2013 bis 2018 die Leitung der Konzernrevision übernahm. Seit 2018 war sie Leiterin Finanzen, Controlling und IT für den Unternehmensbereich ContiTech, bis sie im Dezember 2021 in den Vorstand berufen wurde. In ihrer jetzigen Rolle als Finanzvorständin ist Katja Dürrfeld verantwortlich für die Bereiche Finanzen und Controlling sowie IT. Von Januar 2022 bis April 2023 verantwortete sie zusätzlich die Bereiche Finanzen und Controlling für den Unternehmensbereich Automotive.

Eierle



Prof. Dr. Brigitte Eierle ist seit 2009 Universitätsprofessorin an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg und hat dort den Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Internationale Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung inne. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen auf der Unternehmensberichterstattung kapitalmarktorientierter und nicht kapitalmarktorientierter Unternehmen sowie

dem Enforcement von Rechnungslegungsvorschriften. Sie ist Mitglied des Arbeitskreises Externe Unternehmensberichterstattung der Schmalenbach-Gesellschaft für Betriebswirtschaft e.V. sowie des Fachausschusses Finanzberichterstattung des Deutschen Rechnungslegungs Standards Committee e.V.

Fischer



Dr. Thomas M. Fischer ist Gründer und CEO der Allfoye Managementberatung, Mitglied im Management-Board der All for One Group sowie Startup-Gründer, Coach und Investor. Außerdem ist er Beiratsvorsitzender der brandcom Gruppe und Aufsichtsrat der Bauer Gruppe. Seine Expertise liegt auf dem Gebiet der strategischen Unternehmensentwicklung, der modernen Führungs- und Unternehmenskultur sowie der Resilienz mittelständischer Unternehmen.

Frankenberger



Prof. Dr. Karolin Frankenberger ist akademische Direktorin des Executive MBA HSG. Zudem ist sie Lehrstuhlinhaberin und Direktorin am Institut für Betriebswirtschaft (IfB-HSG) der Universität St. Gallen. An der Universität Luzern war sie zuvor Assistenzprofessorin und Lehrstuhlinhaberin für Strategisches Management, nachdem sie am Institut für Technologiemanagement der Universität

St. Gallen das Kompetenzzentrum Business Model Innovation geleitet hat. Knapp sieben Jahre war Karolin Frankenberger bei der Unternehmensberatung McKinsey & Company, Deutschland und Schweiz, beschäftigt. Sie promovierte 2004 am Institut für Management der Universität St. Gallen und war zudem Gastwissenschaftlerin an der Harvard Business School sowie der School of Business an der Universität von Connecticut. Ihre Forschungsschwerpunkte sind Geschäftsmodellinnovation, (digitale) Geschäftsmodelltransformation und Nachhaltigkeit.

Funck



Dr. Florian Funck ist seit September 2011 CFO der Franz Haniel & Cie. GmbH. Der promovierte Betriebswirt begann 1999 seine Laufbahn in der Haniel-Holding. Im Juni 2004 wurde er in den Vorstand der TAKKT AG berufen, wo er für die Bereiche Controlling und Finanzen zuständig war. Florian Funck ist Mitglied in den Aufsichtsräten der CECONOMY AG, TAKKT AG und der Vonovia SE.

Hartung



Dr.-Ing. Stefan Hartung ist seit Januar 2022 Vorsitzender der Geschäftsführung der Robert Bosch GmbH sowie Gesellschafter der Robert Bosch Industrietreuhand KG. Zu seinem Verantwortungsbereich gehören u. a. Unternehmensstrategie, Unternehmenskommunikation und Regierungsbeziehungen sowie Technologieentwicklung. Er verantwortet darüber hinaus den Zentralbereich

Forschung und Vorausentwicklung, das zentrale Qualitätsmanagement sowie die Zentralabteilung Technologie Fertigung. Er ist auch zuständig für die Gesellschaft Bosch Healthcare Solutions GmbH und für das Bosch-Geschäft in China. Er trat 2004 in die Bosch und Siemens Hausgeräte GmbH, München, ein. Zuvor war er bei der Fraunhofer-Gesellschaft und der Unternehmensberatung McKinsey & Company in Düsseldorf tätig.

Heckemeyer



Prof. Dr. Jost Heckemeyer ist Inhaber der Professur für Unternehmensrechnung und Unternehmensbesteuerung an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel. Er ist zugleich Research Associate am Leibniz-Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW). Seine Forschungsinteressen konzentrieren sich auf die Auswirkungen der Besteuerung auf die wirtschaftliche Aktivität in globa-

lisierten und digitalisierten Volkswirtschaften. In diesem Kontext berät er Institutionen wie das Europäische Parlament, die Europäische Kommission oder die Schweizer Steuerverwaltung. Von 2014 bis 2017 war er Inhaber der Professur für Rechnungslegung und Besteuerung an der Leibniz Universität Hannover. Er promovierte 2012 an der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg. Anschließend war er als Akademischer Rat an der Universität Mannheim tätig.

Hölscher



Prof. Dr. Luise Hölscher ist seit Januar 2022 Staatssekretärin im Bundesministerium der Finanzen. Nach ihrer Habilitation 2003 war sie zunächst als Fachreferentin für Steuern, Haushalt und Finanzen beim Wirtschaftsrat der CDU tätig bevor sie von 2004 bis 2010 die Professur für Accounting & Taxation an der Frankfurt School of Finance and Management übernahm. Nach drei Jahren als Staatssekretärin im Hessischen Ministerium der Finanzen war Luise Hölscher von 2013 bis 2017 Vizepräsidentin und Chief Administration Officer bei der Europäischen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung in London. Danach war sie als Senior Advisor für die Boston Consulting Group tätig und ab 2018 drei Jahre lang Vorstandsmitglied der SRH Holding SdbR Heidelberg. 2021 hatte Luise Hölscher die kaufmännische Geschäftsführung der Robert Bosch Gesellschaft für Medizinische Forschung mbH in Stuttgart inne.

Laguna de la Vera



Rafael Laguna de la Vera ist Direktor der Bundesagentur für Sprunginnovationen SPRIND. Die Agentur ist eine GmbH der Bundesrepublik Deutschland und soll in den kommenden 10 Jahren mit bis zu einer Milliarde Euro ausgestattet werden. Mit ihr soll ein bisher für Deutschland einmaliger innovationspolitischer Ansatz zur Förderung von disruptiven Innovationen umgesetzt werden. Davor war

Rafael Laguna über 30 Jahre als Unternehmer und Investor im Bereich Software erfolgreich. Von 2008 bis Mai 2020 leitete er als CEO die von ihm mitgegründete Open-Xchange AG. Das Unternehmen ist einer der Pioniere im Bereiche Software-as-a-Service und entwickelt mit mehr als 270 Mitarbeitern E-Mail- und Produktivitäts-Software für Unternehmen und Privatanwender.

Linau



Annette Linau leitet seit November 2022 die globale Steuerfunktion der Evonik Industries AG. Die Rechtsanwältin und Steuerberaterin begann 2004 als Steuerexpertin bei der RWE Power AG in Essen. Von 2008 bis 2014 hat sie als Head of Tax den Steuerbereich der RWE Innogy GmbH aufgebaut und verantwortet und weitreichende operative Erfahrung im Bereich Renewables erlangt. Anfang 2014

wechselte Annette Linau in den Zentralbereich Finance der RWE AG und übernahm als Head of Treasury Operations die Verantwortung für sämtliche Backoffice-Prozesse im RWE-Konzern. Seit dem IPO der innogy SE im Jahr 2016 war sie Steuerchefin der innogy SE. Annette Linau ist Mitglied des Aufsichtsrats der Evonik Operations GmbH sowie Vorstandsmitglied der Evonik Stiftung. Zudem engagiert sie sich im Vorstand des Instituts für Digitalisierung im Steuerrecht e.V. und leitet dort den Fachausschuss V „Steuerliches Kontrollumfeld“. Annette Linau ist Mitglied des AK Steuern der Schmalenbach-Gesellschaft für Betriebswirtschaft e.V.

Nominacher



Bastian Nominacher is co-founder, co-CEO and CFO of Celonis, the pioneer and global leader in process mining. Born out of a university project in 2011, Bastian Nominacher and his two co-founders discovered a new technology called process mining and realized its limitless potential to reveal and fix the inefficiencies businesses can't see. Celonis partners with leading technology companies such as IBM, Accenture, ServiceNow and more. Celonis has earned decacorn status, completed a \$1 billion Series D round in June 2021, secured an additional \$1 billion in liquidity in August 2022 and is currently valued at \$13 billion. Prior to founding Celonis, Bastian Nominacher previously worked for Ernst & Young, Accenture and IBM. He studied finance, information management and computer science at the Technical University of Munich and is the author of several scientific papers on IT carve-outs and post-merger integration.

Paul



Prof. Dr. Stephan Paul hat seit 2000 den Lehrstuhl für Finanzierung und Kreditwirtschaft an der Ruhr-Universität Bochum inne. In der Forschung widmet er sich der staatlichen Regulierung („Basel III / IV“), dem Risiko-management und der Absatzpolitik von Kreditinstituten sowie der Mittelstands-finanzierung. Zudem hat Stephan Paul verschiedene Arbeiten zur Bankgeschichte vorgelegt. Das von ihm

geleitete Bochumer ifk institut für kredit- und finanzwirtschaft – gegründet 1974 – versteht sich als Theorie / Praxis-Brücke und versucht, eine Radarfunktion für die Entwicklungen in der Finanzindustrie auszuüben. Evidenzbasiert werden die Kern-themen der Branche bearbeitet und in öffentlichkeitswirk-samen Veranstaltungen („impulse“) und Publikationen („wissen & handeln“) kommuniziert. Stephan Paul ist seit 1999 wissen-schaftlicher Leiter des Arbeitskreises Finanzierung seit 2018 Mitglied des Vorstands der Schmalenbach-Gesellschaft für Betriebswirtschaft e.V.

Pellens



Prof. Dr. Bernhard Pellens ist seit 1997 Lehrstuhlinhaber für Internationale Unternehmensrechnung der Ruhr-Universität Bochum. Seit 2001 ist er ordentliches Mitglied der Nordrhein-Westfälischen Akademie der Wissen-schaften und der Künste. Bernhard Pellens ist Honorarprofessor der Tongji-Universität Shanghai. Dem Vorstand der Schmalenbach-Gesellschaft für Betriebs-

wirtschaft e.V. gehört er seit 2004 an; von 2011 bis 2018 hatte er das Amt des Vizepräsidenten inne. Dem Arbeitskreis Externe Unternehmensberichterstattung der Schmalenbach-Gesellschaft steht er als wissenschaftlicher Leiter vor.

Rapp



Prof. Dr. Marc Steffen Rapp ist seit April 2011 Professor für Betriebswirtschafts-lehre und Leiter der Management Account-ing Research Group an der Philipps-Universität Marburg. Seit 2012 ist er Mit-glied des Marburg Center for Institutional Economics und wurde 2016 in den wissen-schaftlichen Vorstand gewählt. Dem AK Wert(e)orientierte Führung in mittel-ständischen Unternehmen der

Schmalenbach-Gesellschaft für Betriebswirtschaft e.V. steht er als wissenschaftlicher Leiter vor. In seiner Forschung beschäftigt sich Marc Steffen Rapp mit Aspekten des finan-ziellen und werteorientierten Managements, Fragen der Unter-nnehmensbewertung, -finanzierung und -führung sowie der Corporate Governance.

Reitz



Dr. Martin Reitz ist Mitglied im Global Executive Committee von Rothschild & Co. Zudem ist er stellvertretender Leiter und Co-Chairman des Management Committees des weltweiten Corporate Finance Geschäftes der Gruppe sowie Vorsitzender der Geschäftsführung und Country Head von Rothschild & Co in Deutschland. Von 2001 bis 2009 war Martin Reitz in verschiedenen Positionen

für die UBS tätig, unter anderem als Co-Leiter Investment-banking Deutschland. Zuvor war er als Finanzvorstand der Concept AG sowie im M&A-Bereich von Dresdner Kleinwort Benson und Schröder Münchmeyer Hengst tätig.

Schmidt



Prof. Dr. Dr. h.c. Christoph M. Schmidt ist seit 2002 Präsident des RWI – Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung in Essen und zugleich Inhaber des Lehrstuhls für Wirtschaftspolitik und Angewandte Ökonometrie an der Ruhr-Universität Bochum. Seit 2011 ist er Mitglied von acatech – Deutsche Akademie der Technikwissenschaften, seit 2014 Präsidiumsmitglied und seit 2020 Vizepräsident. Er ist Mitglied

der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina, der Mainzer Akademie der Wissenschaften und der Literatur und der Nordrhein-Westfälischen Akademie der Wissenschaften und der Künste. Christoph M. Schmidt gehört dem wissenschaftlichen Beirat der Fritz Thyssen Stiftung und dem Expertengremium des Programms zur Förderung von Spitzenforschung an Universitäten („Exzellenzstrategie“) der Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz (GWK) an. Zudem ist er stellvertretender Vorsitzender des Kuratoriums der Alfred Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung sowie Mitglied im Aufsichtsrat der BMW AG.

Steilemann



Dr. Markus Steilemann ist seit Juni 2018 Vorstandsvorsitzender von Covestro. 1999 begann er seine berufliche Karriere beim Bayer-Konzern. Ab 2008 bekleidete er Führungspositionen im Geschäftsbereich Polycarbonates von Bayer Material-Science. Von 2013 bis 2015 stand er an der Spitze des gesamten Segments mit Hauptsitz in China, wo er mehrere Jahre lebte. 2015 wurde er Mitglied des Vorstandes von Covestro und 2017 Chief Commercial Officer.

Markus Steilemann ist in zahlreichen Verbänden und Organisationen tätig. So gehört er dem Präsidium des europäischen Chemie-Dachverbandes Cefic sowie dem Vorstand des ICCA, dem Weltverband der Chemieverbände, an. Von 2020 bis 2022 hatte er die Präsidentschaft von PlasticsEurope inne, dem Verband der Kunststoffhersteller in Europa. Im Mai 2022 wurde Markus Steilemann Mitglied des Aufsichtsrats der Fuchs Petrolub SE. Seit September 2022 ist er Präsident des deutschen Branchenverbands der Chemischen Industrie (VCI).

Sureth-Sloane



Prof. Dr. Dr. h.c. Dr. h.c. Caren Sureth-Sloane ist Professorin für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, an der Universität Paderborn und Gastprofessorin an der Wirtschaftsuniversität Wien. Sie forscht zu den Wirkungen der Besteuerung auf unternehmerische Entscheidungen, vor allem auf riskante Investitionsentscheidungen, sowie zur internationalen

Unternehmensbesteuerung und Steuerkomplexität. Caren Sureth-Sloane ist Mitglied der Arbeitskreise Steuern sowie Verrechnungspreise der Schmalenbach-Gesellschaft für Betriebswirtschaft e.V., deren Vizepräsidentin sie seit 2019 ist. 2013 wurde Caren Sureth-Sloane zum Ordentlichen Mitglied der Nordrhein-Westfälischen Akademie der Wissenschaft und Künste ernannt. Sie ist Sprecherin des DFG-finanzierten Sonderforschungsbereiches TRR 266: Accounting for Transparency und seit 2021 Mitglied des DFG-Senats.

Swoboda



Seit Januar 2020 ist Marco Swoboda Mitglied des Vorstands der Henkel AG & Co. KGaA, zuständig für Finanzen (CFO), Einkauf und Global Business Solutions. Nach dem Studium der Wirtschaftswissenschaften an der Ruhr-Universität Bochum begann er seine Karriere 1997 bei Henkel im Bereich Konzerncontrolling/Strategie. Nach der Ausgründung der Chemiesparte von Henkel wechselte er im

Jahr 2000 in den Bereich Unternehmensentwicklung/M&A des neu entstandenen Teilkonzerns Cognis mit Sitz in den Niederlanden. 2006 kehrte er zu Henkel zurück. Von 2011 bis 2014 leitete er die Finanzorganisation in Asien/Pazifik von Shanghai aus. Nach seiner Rückkehr in die Konzernzentrale übernahm er 2014 als die Bereiche Finanzen sowie Corporate Accounting, Beteiligungscontrolling und Corporate Finance/Treasury. Marco Swoboda ist Präsidiums- und Vorstandsmitglied des Deutschen Aktieninstituts, Mitglied des Verwaltungsrats beim DRSC sowie Vorstandsmitglied der Schmalenbach-Gesellschaft für Betriebswirtschaft e.V.

Verhoeven



Rainer Verhoeven ist seit 2018 CFO der Aurubis AG. Nach seiner Ausbildung zum Bankkaufmann und dem Studium der Betriebswirtschaftslehre in Dortmund und Amsterdam begann Rainer Verhoeven seine Berufslaufbahn bei der heutigen thyssenkrupp AG. Dort arbeitete er zunächst in der Konzernzentrale in den Bereichen Finanzen und Rechnungswesen. Ab 2005 übernahm Rainer

Verhoeven verschiedene leitende Aufgaben im Zusammenhang mit der Errichtung des Stahlwerks in Brasilien. Anschließend war er für thyssenkrupp in den USA und in Brasilien als Leiter des Controllings bzw. als Leiter Finanzen tätig, bevor er 2012 zum CFO der brasilianischen Tochtergesellschaft bestellt wurde. Vor seinem Antritt bei Aurubis war Rainer Verhoeven Chief Financial Officer bei der thyssenkrupp Electrical Steel GmbH, einer Tochter im Stahlbereich des thyssenkrupp Konzerns mit ca. 1.800 Mitarbeitern in Deutschland, Frankreich und Indien.

Weber



Seit 2017 ist Prof. Dr. Dr. h.c. Martin Weber Seniorprofessor an der Fakultät für Betriebswirtschaftslehre der Universität Mannheim. Zuvor hatte er seit 1993 die Professur für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Finanzwirtschaftslehre insb. Bankbetriebslehre an der Universität Mannheim inne. Darüber hinaus war er als Professor an der Universität Köln und an der Universität Kiel tätig. Seine Forschung

beschäftigt sich mit der Modellierung der menschlichen Psyche in finanziellen Situationen. Dabei werden beispielsweise Konstellationen untersucht, in denen sich Marktteilnehmer widersprüchlich zu Modellannahmen verhalten, um daraus Schlussfolgerungen zu ziehen, wie finanzielle Entscheidungen zustande kommen. Dem Vorstand der Schmalenbach-Gesellschaft für Betriebswirtschaft e.V. gehört Martin Weber seit 2009 an.

Weißberger



Prof. Dr. Barbara E. Weißberger ist seit 2014 Universitätsprofessorin an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf und hat dort den Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, insb. Controlling und Accounting, inne. Weiter engagiert sie sich als Affiliate Professor of Accounting an der Bucerius Law School in Hamburg. Barbara E. Weißberger ist Mitglied in zahlreichen wissenschaftlichen Vereinigungen sowie

von Editorial Boards nationaler und internationaler wissenschaftlicher Zeitschriften, sie war Vorsitzende des Verbands der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer für Betriebswirtschaft und engagiert sich aktuell im Vorstand und in den Arbeitskreisen Digital Reporting und Internes Rechnungswesen der Schmalenbach-Gesellschaft für Betriebswirtschaft e.V. Barbara E. Weißberger ist weiterhin Mitglied des Vorstands des Düsseldorfer Instituts für Internet und Demokratie (DIID).

Wieland-Blöse



Prof. Dr. Heike Wieland-Blöse ist Vorstandsmitglied und ab Oktober 2023 CEO der Grant Thornton AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft. Die promovierte Diplom-Volkswirtin, Steuerberaterin und Wirtschaftsprüferin berät seit über 25 Jahren Unternehmen im gehobenen international ausgerichteten Mittelstand sowie börsennotierte Unternehmen bei Veränderungsprozessen, Unternehmens-

transaktionen und -restrukturierungen. Heike Wieland-Blöse ist Honorarprofessorin an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf. Sie engagiert sich als Mitglied im „Fachausschuss Sanierung & Insolvenz“ des Instituts der Wirtschaftsprüfer (IDW) und ist Mitglied des wissenschaftlichen Beirats am ZIS der Universität Mannheim.

MITWIRKENDE ARBEITSKREISE

AK Digital Finance

Der Arbeitskreis Digital Finance versteht sich als Forum des Austausches von Wissenschaft und Praxis zu allen Fragen IT-gestützter Unternehmensplanungs- und -steuerungssysteme. Im Mittelpunkt steht die Unterstützung oberster Führungskräfte und des Controllings mit seiner entscheidungsunterstützenden Aufgabe durch digitale Technologien.

Hierbei differenzieren wir zwischen „mobile, collaboration, big data analytics, in-memory technology and cloud“. Die Themen des Arbeitskreises liegen zwischen Fach- und IT-Abteilung im Unternehmen, Controlling und Wirtschaftsinformatik in der Wissenschaft und werden interdisziplinär nach dem St. Galler Business Engineering, der methoden- und modellgestützten Konstruktionslehre für Unternehmen im Informationszeitalter, dreigeteilt bearbeitet: WAS-Frage (Inhalt), WIE-Frage (Aufbau- und Ablauforganisation) und WOMIT-Frage (IT-Unterstützung).

Mit einer „Next Gen CFOs“-Initiative hat der Arbeitskreis ein ergänzendes Netzwerk ins Leben gerufen.

AK Externe und Interne Überwachung der Unternehmung

Der Arbeitskreis Externe und Interne Überwachung der Unternehmung (AKEIÜ) wurde 1979 gegründet. Er verfolgt das Ziel, das Zusammenspiel der verschiedenen Elemente der Corporate Governance zu diskutieren und z. B. durch die Formulierung von Best Practices mitzugestalten. Dabei wird auch die Entwicklung der regulatorischen Rahmenbedingungen aktiv begleitet.

AK Externe Unternehmensberichterstattung

Der Arbeitskreis Externe Unternehmensberichterstattung (AKEU) verfolgt das Ziel, die Entwicklung der Rechnungslegung in Deutschland aktiv zu begleiten. Damit soll beratend auf den Prozess der Entwicklung von nationalen und internationalen Rechnungslegungsregeln und -standards Einfluss genommen werden. Dies erfolgt insbesondere über die folgenden vier Aufgabenschwerpunkte:

- Interpretation, Auslegung und Kommentierung verabschiedeter Gesetze, Richtlinien oder Standards zur Unternehmensberichterstattung im Hinblick auf ihre praktische Implementierung.
- Interpretation und Kommentierung von Gesetzesvorhaben, Standard- und Richtlinienentwürfen zur Unternehmensberichterstattung.
- Aufgreifen neuer Entwicklungen in Theorie und Praxis im Bereich von Bilanzierung und Berichterstattung und ihre Interpretation und Kommentierung im Hinblick auf ihre Umsetzung.
- Förderung des Gedankenaustausches zwischen Praxis und Wissenschaft im Bereich der Rechnungslegung.

AK Innovationsfinanzierung und Venture Capital

Der Arbeitskreis Innovationsfinanzierung und Venture Capital forciert den aktiven Austausch von praktischen und konzeptionellen Erfahrungen hinsichtlich spezifischer Probleme und Lösungsmöglichkeiten bei der Durchführung von Innovationsfinanzierung und Venture Capital.

Auf Grund der gewachsenen Bedeutung von disruptiven Innovationen und Geschäftsmodellen sind Innovationsfinanzierung und Venture Capital wichtig für den Erhalt der Wettbewerbsfähigkeit und den Erfolg der Unternehmen.

Es ergibt sich eine Vielzahl von Fragestellungen bei der Ausgestaltung der Innovationsfinanzierung vom Einstieg, der Begleitung bis zum Exit bzw. der Verknüpfung und Integration in begleitende Unternehmen, die aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet und gemessen werden. Dabei werden die umfassend geregelten Cash-flow als auch Governance-Rechte betrachtet, um vor den besonderen Anforderungen der Innovationskultur den Erfolg zu fördern.

Durch die Integration unterschiedlicher Branchen in den Arbeitskreis können branchenübergreifende Muster erarbeitet werden, was eine Entwicklung konzeptioneller und systematischer Lösungspotentiale fördert.

AK Integrated Reporting und Sustainable Management

Der Arbeitskreis Integrated Reporting und Sustainable Management beschäftigt sich seit einem Jahrzehnt mit verschiedenen Aspekten und Herausforderungen, die eine Integration der Nachhaltigkeitsdimension in die Unternehmenssteuerung, die Unternehmensberichterstattung sowie die gesamte Corporate Governance mit sich bringt. Dabei gilt das Konzept des „Integrated Thinking“ als entscheidendes Prinzip zur Erreichung eines nachhaltigen Managements sowie einer adäquaten Berichterstattung über die Wertschaffung eines Unternehmens, die die verschiedenen Leistungsdimensionen der Unternehmenstätigkeit sowie deren Interdependenzen berücksichtigt. Die jüngsten regulatorischen Maßnahmen der EU im Hinblick auf den Einbezug der Nachhaltigkeitsdimension in die Unternehmensberichterstattung sowie die Corporate Governance bieten einen reichhaltigen Fundus für die Agenda sowie die Diskussionen des Arbeitskreises.

AK Organisation

Vorläufer des heutigen Arbeitskreises Organisation ist der renommierte Arbeitskreis „Krähe“, der 1942 unter unmittelbarer Mitwirkung von Eugen Schmalenbach gegründet wurde und bis 1985 bestand.

Der Arbeitskreis wurde 1986 neu konstituiert und verfolgt die Zielsetzung, aktuelle Entwicklungen in der Organisationspraxis zu analysieren und fundierte Gestaltungsempfehlungen für eine sachgerechte Ausformung organisatorischer Strukturen und Prozesse zu formulieren.

AK Shared Services

Der Arbeitskreis Shared Services verfolgt das Ziel, Lösungen für die Implementierung von Shared Services in Unternehmen verschiedener Branchen zu entwickeln.

Shared Services besitzen eine hohe Relevanz in der Unternehmenspraxis. Zahlreiche Aspekte bei der betrieblichen Anwendung von Shared Services sind noch nicht umfassend analysiert: Einflussfaktoren (Branche, Unternehmensgröße, Rechtsform), Funktionen (HR, IT, Logistics, Accounting, Procurement, ...), Performance (Erfolgs- bzw. Werttreiber von Shared Services), Lebenszyklus (Implementierung, Betrieb, Outsourcing, Stilllegung), Formen (Corporate-, Cooperatively-Arranged-, Virtual-Shared Services), Führung (Aufbau- und Ablauforganisation, Change Management, Unternehmenskultur, ...). Ferner werden die Auswirkungen der Digital Business Transformation auf die genannten Aspekte umfassend diskutiert.

AK Steuern

Der Arbeitskreis Steuern verfolgt das Ziel, im Sinne der Schmalenbach-Gesellschaft die Entwicklungen des Unternehmensteuerrechts in Deutschland und die Aktivitäten in Europa durch Veröffentlichungen und Diskussionsveranstaltungen zu begleiten und auf diese Weise an der Gestaltung der Unternehmensbesteuerung mitzuwirken.

Arbeitskreise der Schmalenbach-Gesellschaft

Weitere Informationen zu den Arbeitskreisen der Schmalenbach-Gesellschaft für Betriebswirtschaft e.V. erhalten Sie unter: www.schmalenbach.org





Schmalenbach-Gesellschaft
für Betriebswirtschaft e.V.

Save the date

SCHMALENBACH-TAGUNG 2024

**Neue Nachhaltigkeitsberichterstattung:
Erste Erfahrungen mit den ESRS**

18. April 2024

www.schmalenbach-tagung.de